

# Der Kasperl kommt auch in Corona-Zeiten

## Puppenspielerin Beate Welsch überträgt ihr Theater jetzt live im Internet – Spendenaufruf

VON MARKUS SCHWARZKUGLER

Kirchasch – Tri tra trallala, der Kasperl ist auch in schwierigen Zeiten für die Kinder da. So oder so ähnlich dachte es sich die Kirchascher Puppenspielerin Beate Welsch. Sie kann derzeit wegen der Corona-Krise nicht direkt vor Ort die Kinder in Schulen oder Kinderhäusern mit ihrem Theater begeistern, hat sich dafür aber etwas anderes einfallen lassen: Sie zeigt ihre Stücke seit kurzem aus ihrem Wohnzimmer heraus zweimal die Woche, dienstags und donnerstags ab 11 Uhr, kostenlos per Livestream im Internet. Bei der Vorstellung am gestrigen Dienstag kam noch ein Spendenaufruf hinzu.

Die 60-Jährige selbst ist „nicht so technisch“, berichtet ihre Tochter Johanna Welsch (31). Doch in einer Familie hilft man sich bekanntlich gegenseitig. „Meine Schwester Caroline, mein Vater Michael und ich haben eine technische Lösung Lösung ausgetüftelt, die Puppentheater live online zu übertragen, womit wir vergangene Woche offiziell angefangen haben. Bei den ersten zwei Vorstellungen haben wir über 500 Zuschauer erreicht“, berichtet Johanna Welsch begeistert.

Das war anfangs schon fast zu viel, bei 280 Zuschauern bei der Premiere. Da musste die überlastete Seite durchaus öfter geladen werden. Instagram, YouTube & Co.: Familie Welsch hat viel hin und her probiert, was am besten



**Kasperl und Krokodil** dürfen von den Kindern auch weiterhin bewundert werden, derzeit im Internet. Einen entsprechenden Livestream bietet Beate Welsch an, auf dem Bild links mit ihren Puppen und Ehemann Michael. Die Technik dahinter ist recht einfach: Auf eine Leiter sind Bücher gelegt, daran einen Buchhalter angebracht, an die ein Handy geklemmt ist. Mit diesem wird gefilmt. Hinzu kommen Lampen zur Ausleuchtung (o.). FB: PRIVAT

sie nicht in alle Ewigkeit im Internet kursieren.

Zahlreiche Zuschauer haben sich laut Johanna Welsch gemeldet, weil sie für das Theater bezahlen wollten. „Deswegen haben wir am Dienstag einen unkonventionellen Spendenaufruf gestartet, um drei Projekte, die uns am Herzen liegen, zu unterstützen“, berichtet die Volkswirtin. Und ihre Mutter Beate ergänzt: „Aktuell sind in Deutschland und weltweit viele Freiwillige im Einsatz, um im Zuge der Corona-Pandemie zu helfen. Auch ich

funktioniert. Am Ende überzeugete sie die Handy-App Twitch am meisten. Um das Theater zu verfolgen, brauchen die Zuschauer lediglich einen Link oder gehen einfach auf die eigens dafür eingerichtete Facebook-Seite der Puppenspielerin (siehe unten).

Die Technik hinter den Übertragungen ist relativ einfach: Auf eine Leiter hat Familie Welsch ein paar Bücher gelegt, daran einen Buchhalter angebracht, an den ein Handy geklemmt ist. Mit diesem wird gefilmt. Hinzu kommen noch Lampen für

die Ausleuchtung. „Das ist relativ laienhaft“, sagt Johanna Welsch. Aber maximal effektiv. Begeisterte Reaktionen seitens des Publikums sind die Folge. „Die Kinder singen zuhause mit, begreifen aber noch nicht, warum meine Mutter jetzt auf dem Bildschirm zu sehen ist“, erzählt Johanna Welsch.

Die halbstündigen Theaterstücke sind darauf ausgerichtet, möglichst viele Altersgruppen ansprechen zu können. Das ideale Alter liegt zwischen zwei und acht Jahren. Beate Welsch erzählt im-

möchte meinen Beitrag zur Bewältigung dieser Krise leisten.“

Wer möchte, kann via PayPal spenden. Das Geld geht zu gleichen Teilen an die Flüchtlingshilfe Erding, die derzeit auch fleißig Mund-Nase-Masken schneidert, an den Corona-Nothilfefonds des Roten Kreuzes und an eine private Direkthilfe in Indien. Durch die verhängte Ausgangssperre sind dort viele Familien, die von ihren Tagesverdiensten abhängig sind, in große finanzielle Not geraten. „Eine befreundete Familie in Jaipur, bei der meine Tochter Johanna im Januar für einen Monat gelebt hat, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in ihrer Nachbarschaft möglichst viele Familien in Not mit Essenspaketen zu versorgen“, sagt Beate Welsch dazu.

### Der Livestream

ist am einfachsten über die Internetseite <https://puppentheater.welsch1.de> zu finden. Dort geht es auf der Startseite zum Link. Direkt anschauen kann man sich den Stream auch auf der Facebook-Seite „Puppentheater Beate Welsch“.

### Spenden

kann man via PayPal unter dem Link [https://paypal.me/PuppentheaterBWelsch?locale.x=de\\_DE](https://paypal.me/PuppentheaterBWelsch?locale.x=de_DE). Wer kein PayPal hat, schickt eine E-Mail an [puppentheaterwelsch@gmx.de](mailto:puppentheaterwelsch@gmx.de) für weitere Infos. Wichtig bei PayPal: bitte nicht das optionale Feld „Sie zahlen für Waren oder Dienstleistungen?“ anklicken. So kämen nur 67 Cent bei einer Überweisung von einem Euro an. Wer eins der drei Projekte besonders unterstützen will, vermerkt das unter „Mittellung hinzufügen“.